

**Bericht der  
Revisionsstelle 2016**  
an den Stiftungsrat der

**Stiftung Kinderheim LUTISBACH**  
Lutisbachweg 1  
6315 Oberägeri





## Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der **Stiftung Kinderheim LUTISBACH in Oberägeri, Oberägeri.**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Stiftung Kinderheim LUTISBACH in Oberägeri für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zug, 27. März 2017

Caminada Treuhand AG Zug

Andreas Okle  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

ppa. Marcel Lederer  
Revisionsexperte

### Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

# Bilanz

in CHF

		<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>AKTIVEN</b>			
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel und Wertschriften	9	718`916	624`699
Forderungen	5		
Kostgelder gegenüber Dritten		325`242	192`284
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		3`975	1`000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	8`698	17`360
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>1`056`831</b>	<b>835`343</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Mobilien	7	307`625	307`625
Wertberichtigung Mobilien	7	-210`721	-170`125
Informatik	7	87`000	81`241
Wertberichtigung Informatik	7	-58`400	-27`041
Fahrzeuge	7	29`390	29`390
Wertberichtigung Fahrzeuge	7	-29`389	-29`389
Immobilien	7	2`206`880	2`171`277
Wertberichtigung Immobilien	7	-578`830	-490`477
<b>Total Sachanlagen</b>		<b>1`753`555</b>	<b>1`872`501</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>2`810`386</b>	<b>2`707`844</b>

# Bilanz

in CHF

		<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		40`590	4`010
Passive Rechnungsabgrenzungen	8,11	27`617	49`908
Kurzfristige Rückstellungen		3`096	0
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>71`303</b>	<b>53`918</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten	10	900`000	1`050`000
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>900`000</b>	<b>1`050`000</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>971`303</b>	<b>1`103`918</b>
<b>FONDSKAPITAL</b>			
Fondskapital reglementarisch	12	536`632	536`632
Fondskapital zweckgebunden	13	408`249	903`640
<b>TOTAL FONDSKAPITAL</b>		<b>944`881</b>	<b>1`440`272</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>			
Stiftungskapital		4`000	4`000
Freie Fonds		540`033	338`312
Jahresergebnis		350`169	-178`658
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>	14	<b>894`202</b>	<b>163`654</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>2`810`386</b>	<b>2`707`844</b>

# Betriebsrechnung

in CHF

		<b>2016</b>	<b>2015</b>
Kostgelder		2`261`874	1`816`280
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>2`261`874</b>	<b>1`816`280</b>
Personalaufwand		-1`601`574	-1`603`950
Heimaufwand		-107`531	-125`418
Fremdleistungen		-5`070	-15`998
Unterhalt und Reparaturen		-83`089	-84`071
Sachversicherungen und Gebühren		-22`019	-55`583
Energie und Wasser		-18`229	-17`005
Büro- und Verwaltungsaufwand		-46`401	-40`084
Übriger betrieblicher Aufwand		-8`849	-26`998
Abschreibungen	7	-160`308	-156`426
Total übriger betrieblicher Aufwand		-2`053`070	-2`125`532
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg</b>		<b>208`804</b>	<b>-309`252</b>
Finanzertrag		272	447
Finanzaufwand		-24`684	-26`279
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>184`392</b>	<b>-335`084</b>
<b>Ertrag aus Spenden</b>		<b>50`765</b>	<b>95`365</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		0	-2`910
<b>Ergebnis vor Fondsveränderungen</b>		<b>235`157</b>	<b>-242`629</b>
an Fondskapital reglementarisch	12	-207`191	-49`542
von Fondskapital reglementarisch	12	0	2`910
an Fondskapital zweckgebunden	13	0	-103`141
von Fondskapital zweckgebunden	13	165`778	156`426
von IVSE-Reserve	13	335`083	57`318
an Organisationskapital	14	-178`658	0
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>350`169</b>	<b>-178`658</b>

# Geldflussrechnung

in CHF

	2016	2015
<b>Geldfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>		
Ergbnis vor Fondsveränderungen	235`157	-242`629
Abschreibung des Anlagevermögens	160`308	156`426
Veränderung Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-125`646	90`900
Veränderung Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	15`760	-45`392
<b>Geldfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>285`579</b>	<b>-40`695</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlung für Investitionen in Sachanlagen	-41`362	-206`526
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-41`362</b>	<b>-206`526</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Rückzahlung Hypothek	-150`000	-100`000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-150`000</b>	<b>-100`000</b>
<b>Nettoveränderung flüssige Mittel</b>	<b>94`217</b>	<b>-347`221</b>
<b>Nachweis Liquiditätsbewegung</b>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	624`699	971`920
Flüssige Mittel am 31. Dezember	718`916	624`699
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>94`217</b>	<b>-347`221</b>

## ANHANG

in CHF

### Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, der Stiftungsurkunde sowie den Bestimmungen des Stiftungsreglements. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anders aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

### Allgemeine Angaben

Die Stiftung wurde am 6. Juni 1944 gegründet. Sie bezweckt gemäss den Bestimmungen der Stiftungsurkunde und dem Stiftungsreglement vom 9. November 2015 den Betrieb eines Kinderheims in der eigenen Liegenschaft in Oberägeri. Mit Beschluss vom 11. Februar 2011 hat die Stiftung die IVSE Anerkennung durch die Direktion des Innern des Kantons Zug

### Anzahl Vollzeitstellen

2016	2015
15.1	15.8

#### 1. Stiftungsrat

Desax Theo	Präsident
Kessler Esther	Aktuarin
Hügli Peter	Mitglied
Hirt Behler Monika	Mitglied
Werquin Karlijn	Mitglied

Der Stiftungsrat führt seine Arbeiten ehrenamtlich aus, ohne dass er dabei ein Honorar von der Stiftung bezieht.

#### 2. Geschäftsleitung

Portmann Micha	Geschäftsführer, ab 1. Mai 2015
----------------	---------------------------------

#### 3. Revisionsstelle

Caminada Treuhand AG Zug, Lindenstrasse 16, 6340 Baar

#### 4. Anzahl betreute Plätze

	2016	2015
Anzahl betreute Plätze im Durchschnitt	21.42	17
Verrechenbare Tage (inkl. Tageskinder)	7`692	6`303
Auslastung in % (100 % = 7'300 Tage)	105.37	86.00

# ANHANG

in CHF

## 5. Forderung Kostengelder

Die Forderungen sind zum Nominalwert aufgeführt. Zur Vorsicht besteht unter der Position Rücklagenkapital ein Betrag für gefährdete Guthaben von CHF 50'000.00 (Vorjahr CHF 50'000.00).

## 6. Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

## 7. Sachliches Anlagevermögen

Die Sachanlagen sind zum Anschaffungswert abzüglich der betriebsnotwendigen Abschreibungen bewertet. Einzelanlagen unter CHF 3'000 werden nach Massgabe Curaviva als Betriebsaufwand verbucht. Die Anlagen werden nach den Grundlagen von Swiss GAAP FER linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Die zur Anwendung gelangten Abschreibungssätze sind die folgenden:

<b>Nutzungsdauer der Sachanlagen</b>	<b>Jahre</b>	<b>Methode</b>
Mobilien	5	20.0% linear
IT	3	33.3% linear
Fahrzeuge	5	20.0% linear
Immobilien	25	4.0% linear

Sofortabschreibungen wurden im Geschäftsjahr keine vorgenommen.

Der Anschaffungswert der Immobilie betrug am 1. Juni 1948 CHF 110'500. Dieser Wert wurde über die gesamte Nutzungsdauer auf einen Franken abgeschrieben. Die Immobilie wird für den Betrieb des Kinderheims benutzt.

Die Positionen Mobilien und Fahrzeuge umfassen Maschinen, Einrichtungen und ein Fahrzeug, welches die Stiftung für die Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt. Diese Positionen haben sich im 2015 und 2016 wie folgt entwickelt:

	<b>Mobilien</b>	<b>Fahrzeuge</b>	<b>Informatik</b>	<b>Immobilien</b>
Anfangsbestand 1. Januar 2015	82`600	1		1`739`800
Investitionen	98`462		81`241	26`823
Abschreibungen	-43`562		-27`041	-85`823
Schlussbestand 31. Dezember 2015	<u>137`500</u>	<u>1</u>	<u>54`200</u>	<u>1`680`800</u>
Anfangsbestand 1. Januar 2016	137`500	1	54`200	1`680`800
Investitionen			5`759	35`603
Abschreibungen	-40`596		-31`359	-88`353
Schlussbestand 31. Dezember 2016	<u>96`904</u>	<u>1</u>	<u>28`600</u>	<u>1`628`050</u>



# ANHANG

in CHF

## 8. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	2016	2015
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	15`762

## 9. Flüssige Mittel und Wertschriften

Die Flüssigen Mittel bestehen aus Bankkonten bei der Zuger Kantonalbank sowie der Raiffeisenbank. Das Wertschriftenvermögen beinhaltet einen Anteilschein der Raiffeisenbank Oberägeri.

## 10. Hypotheken

Es bestehen drei Hypotheken von je CHF 300'000 mit Laufzeiten bis 31.05.2018, 20.04.2021 resp. 31.05.2022. Sämtliche Hypotheken sind im 1. Rang.

## 11. Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

## 12. Fondskapital reglementarisch

Mit Zustimmung des Stiftungsrates können Betriebserfolge ins zweckgebundene Rücklagenkapital überführt werden. Die einzelnen Rücklagen weisen folgende Saldi in CHF aus:

Fonds	01.01.2016	Erträge	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2016
für zukünftige Ausgaben	406`632					406`632
für Gebäudesanierung	80`000					80`000
für gefährdete Guthaben	50`000					50`000
<b>Total Fondskapital reglementarisch</b>	<b>536`632</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>536`632</b>

## 13. Fondskapital zweckgebunden

Diese Position umfasst Spenden und Zuwendungen, die der Donator mit einem bestimmten Verwendungszweck gespendet hat.

Als zweckgebundenes Fondskapital wird zudem die IVSE Reserve aufgeführt. Sie zeigt per 31.12. den Bestand nach der Verwendung /Abdeckung des Ergebnis dem Vorjahr. Die einzelnen Fonds weisen folgende Saldi in CHF aus:

Fonds	01.01.2016	Erträge	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2016
Zweckgebundene Fonds	26`250					26`250
für Umbau und Renovation	457`886			-119`712		338`174
für Einrichtungen	50`297			-40`596		9`701
für Fahrzeuge	20`000					20`000
IVSE Reserve	349`207			-156`425	-178`658	14`124
<b>Total Fondskapital zweckgebunden</b>	<b>903`640</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-316`733</b>	<b>-178`658</b>	<b>408`249</b>

## ANHANG

in CHF

### 14. Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst das einbezahlte Stiftungskapital und die Reserven für die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung einsetzbaren Mittel. Der freie Fonds per 31.12. zeigt den Bestand nach der Verwendung des Ertragsüberschusses aus dem Vorjahr.

<b>Organisationskapital</b>	01.01.2016	Erträge	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2016
Stiftungskapital	4`000					4`000
Freier Fonds	338`312		207`191	-5`470		540`033
Aufwandüberschuss	-178`658				178`658	0
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>163`654</b>	<b>0</b>	<b>207`191</b>	<b>-5`470</b>	<b>178`658</b>	<b>544`033</b>

### 15. Leistungsbericht

Der Stiftungsrat der unter Ziffer 1 mit Namen aufgeführt ist, zählt 5 Mitglieder und arbeitet ehrenamtlich. Die Geschäftsleitung obliegt ab dem 1. Mai 2015 Herrn Micha Portmann. Das Platzierungsverhältnis liegt im Jahre 2016 bei einem Durchschnitt von 21.41 Kinder und Jugendlichen. Wir waren im Jahre 2016 sehr gut ausgelastet und konnten alle Plätze belegen.

Die Belegungsdichte – Anzahl der Tage liegt bei: (IST) 7692 Belegungstage (Soll) 6900 Tage

Für die weiteren operativen Leistungen der Stiftung verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht der Heimleitung.

### 16. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat vom 5. Mai 2017 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2016 beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.